



Es hat viele Vorteile, wenn die sechs Musikanten, die eine Band starten, sich schon lange kennen und nicht etwa gecastet worden sind. Vor allen Dingen musiziert es sich einfach leichter gemeinsam. Man kennt den Sound der Kollegen, kann erahnen, welche Phrasierung der andere gleich wählen wird und hat sofort ein Gefühl dafür, wie man sich am besten in den Gesamtklang der Gruppe einfügen kann.

Wahrscheinlich war genau deshalb schon die erste Wirtshaustour der kurz zuvor gegründeten 'Kapelle So&So' im Jahr 2017 ein voller Erfolg: Ausverkaufte Gaststuben und begeisterte Zuhörer in Bayern wie in Österreich. Der erdige, energiegeladene Sound gepaart mit musikalischer Lässigkeit und messerscharfem Zusammenspiel war nichts weniger als eine Offenbarung. Das bei dieser Tour entstandene Live-Album ist jetzt schon Kult.

Der Großteil des Programms besteht aus Eigenkompositionen, doch auch ein paar geschickt arrangierte Klassiker fehlen nicht. Dabei kennt die Kapelle So&So keine Genregrenzen. Polka, Walzer, Marsch - eh klar - trifft da zum Beispiel auf Reggae, Anleihen aus der Wiener Klassik (!) und bayerischen Blechbläserchanson, den es so wohl noch nicht gegeben hat. Geblasen und gezupft wird laut und mit Emotion.

Das heißt für alle Musikanten und Freunde abwechslungsreicher Blasmusik: CD kaufen und zum So&So-Konzert gehen. Oder umgekehrt. Aber bitte Beides. Es lohnt sich!

(geschrieben von Bartholomäus Natter)

Quelle: <https://www.souso.de/>

so&so